

Nioramar

Azhur

Als ob es nicht genug war, dass der gesamte Adel aus Azhur geflohen ist sind auch die Pilze nach Azhur zurückgekehrt. Ob dies ein göttliches Zeichen ist, oder ob der Kalif vor den Pilzen geflüchtet ist vermag keiner zu sagen. Sicher ist jedoch, dass die Moral der Bevölkerung Azhurs durch den Exodus des Adels und die gleichzeitige Rückkehr der Pilzplage doppelt geschädigt ist. Lässt ein Herrscher sein Volk in Zeiten der Not im Stich, hat Azhur diesen Kalifen gar nicht verdient, sind sie ohne ihn sowieso besser dran. All das mag ich nicht zu beurteilen, jedoch hoffen wir, dass die Männer und Frauen Azhurs diese schweren Stunden der Not und Trauer überstehen.

Adalien wendet sich gen Osten

Adalien

Adalien wird aktiv und sucht neuen Lebensraum im Osten. Wie weit wird Adalien gehen, wenn es auf bisher noch unentdeckte Völker trifft. Oft genug hat dies schon zu Konflikten geführt, welche dann blutig ausgetragen wurden.

Hoffen wir, dass Adalien sich an die gültigen Regeln halten wird und die Rechte und Pflichten der Völkergemeinschaft respektiert und achtet. Hier wäre eine Vereinheitlichung und Regelung durch die VvT wünschenswert um die immer wieder aufkommenden Konfliktsituationen von vornherein nicht zur Eskalation kommen zu lassen. Vielleicht wird in nächster Zeit ein solcher Anfang getan, wenn sich noch mehr Herrscher ihren Sitz in der VvT wahrnehmen würden.

Dimensionstore von göttlicher Hand geschlossen

Phyronia, Phebos

Die Dimensionstore, die bisher die beiden Kontinente Phyronia und Phebos verbunden sind inaktiv. Wie aus den betreffenden Regionen berichtet stellten sie unvorhersehbar und plötzlich ihre Funktion ein. Ein herber Rückschlag für die Bemühungen der Völker Tagathas, auch interkontinentale Beziehungen zu knüpfen.

Wie wird die Tagatha Interkontinentalbank diesen Schicksalsschlag verkraften? Lohnt sich die Börse in Orgon jetzt überhaupt noch? Alles Fragen, auf die in der nächsten Zeit Antworten gefunden werden müssen.

Ist dies der göttliche Wille, oder nur der Zahn der Zeit, der an diesen Zeugnissen alter Handwerks- und Zauberkunst genagt hat? Wenn es der Wille der Götter ist, dann ist die alles entscheidende Frage "Warum?".

All dies bleibt abzuwarten, denn dass dies ein Problem ist, welches alle Völker Tagathas angeht, daran muss wohl nicht gezweifelt werden.

Bleibt abzuwarten, ob eine Reaktion der Götter auf diesen doch bedeutungsvollen Akt erfolgen wird, oder sind wir zu unbedeutend und zu dumm, um diesen Willen der Götter verstehen oder akzeptieren zu können.

Conföderation vor dem Zusammenbruch

DahMy

Wie unser Korrespondent berichtet, stellt die Abspaltung Chosons von der Conföderation von DahMy kurz bevor. Leider ist es uns nicht gelungen, eine Stellungnahme der Regierung zu erhalten. Alle Anleger der Tagatha International Bank werden von diesen Gerückten sicherlich mit großer Besorgnis hören, da ungewiss ist, wie sich diese Trennung auf die Stabilität der Geldanlagen auswirkt. In diesem Zusammenhang haben wir ebenfalls versucht, mit Vertretern von Heils Cargo zu sprechen, jedoch auch von dort wurde jeglicher Kommentar abgelehnt. Auch in der Provinz Yamardin brodelt es, die Bewohner fordern mehr Mitsprache bei den Entscheidungen, welche ihre Provinz betreffen. Bisher konnten jegliche Ausschreitungen verhindert werden, jedoch bleibt abzuwarten, wie die Regierung auf die Forderungen der Aufrührer reagieren wird.

Neuer Krieg zwischen Cidaren und Psi?

Cidaren/Psi

Laut neuesten Meldungen greifen die Cidaren Psi an. Haben denn die Cidaren nicht auf der Vergangenheit gelernt, alle Kriege, die in der Vergangenheit geschlagen wurden und die nur viel unschuldiges Blut gefordert haben.

Sollten wir nicht unsere Kraft gegen eine bevorstehende Invasion durch das Chaos konzentrieren?

Das plötzliche Auftauchen der schwarzen Horden in den Hauptstädten Tagathas sollte uns die Gefahr durch Slongas Schergen deutlich genug vor Augen geführt haben, so dass wir uns nicht gegenseitig bekriegen sollten.

Conföderation Gescheitert

Shan Gemred Die Bildung einer Föderation Angkor mit Akkad und Manetheren ist gescheitert. Shan Gemred will nun eine Teil-Conföderation anstreben.

Es bleibt nur die Frage, wem diese „kleine“ Lösung nutzen wird und ob sie überhaupt jemanden Nutzen bringt. Was sollen diese ganzen Conföderationsbildungen, trauen sich die Herrschernicht mehr ihr Land alleine zu regieren. Zugegeben in außenpolitischen Krisenzeiten ist ein kurzzeitiger Zusammenschluss sicherlich richtig (vor allem im Bezug auf das Chaos, welches sich wieder zusammenrottet). Aber sollten wir nicht wieder unsere innenpolitischen Themen selbst in die Hand nehmen und uns auf unsere alten Werte und Vorstellungen besinnen?

Die Unabhängigkeit ist ein zu wertvolles Gut, um es leichtfertig zu Gunsten einer fraglichen Conföderation aufs Spiel zu setzen.

K'n-Yan wieder aktiv

K'n-Yan

Nach kurzer Abstinenz von der außenpolitischen Bildfläche ist K 'n-Yan wieder aktiv. Die Erwartungshaltungen der Herrscher sind unterschiedlich, hat doch K'n-Yan in der Vergangenheit mit der Nergal-Doktrin für Aufregung gesorgt. Auch die Bildung der Hegemonie von Assura wurde von K'n-Yan angestrebt.

Es wäre interessant, die Meinung des jetzigen Herrschers von K'n-Yan zu diesen Themen zu kören, schließlich hat sich Nergal Skaar Usui damals nicht gerade viele Freunde gemacht.

Azhur aufgelöst

Azhur Das Reich wurde in diesem Mond vom Herrscher unter Tränen für aufgelöst erklärt. Der Kalif und mit ihm das gesamte Adelshaus wurden von Hyoo mit einem Flugschiff aus Tetradagon geflogen. Die Bewohner sollen sich von nun an um sich selbst kümmern, Jetzt stellt sich die Frage, was mit den Provinzen von Azhur geschehen wird.

Hoffen wir, dass die Nachbarn nicht im Streit über die Besetzung der freigewordenen Landstriche die offensichtlichen Probleme mit Koru-al-Gandas vergessen.

Der Kalif wünschte noch allen anderen Reichen viel Erfolg im Kampf gegen das Chaos. Hoffen wir, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen wird.

Gondor weiter inaktiv

Gondor

Leider immer noch keine Neuigkeiten über Gondor. Das Reich dümpelt dahin, wie wird es wohl dort weitergehen?

Aber entscheidender scheint die Frage zu sein, warum dieses Reich, welches zu den ältesten auf Tagatha gehört plötzlich in die Inaktivität zerfallen ist, steckt dahinter eine neue Teufelei Slongas oder hat Turin genug von den Problemen dieser Zeit und verschanzt sich in seinem Herrschersitz und überlässt den Rest Tagathas sich selbst?

Es wäre schade, wenn ein solches Reich untergeben würde, weil sein Herrscher des Herrschens müde geworden ist. Hoffen wir, dass Turin sich bald wieder an die Gemeinschaft der Herrscher Tagathas wenden wird, bis dahin bleibt uns nur die Hoffnung. Allerdings unternehmen Lasendos, Gondor, Adalien und Psi erste Erkundungen. Wie sie mit dem Pilzbefall zurechtkommen ist uns allerdings unbekannt.

Dreister Raub in Beleriand

Beleriand

Aus dem Stall der Königin wurden 5 teure Rennpferde gestohlen. Angeblich sollen die Diebe aus den nördlichen Provinzen Beleriands stammen.

Dass die Rennspiele verschoben, wurden freut wohl nur diejenigen, die gehofft hatten, durch diesen dreisten Raub jetzt etwas größere Siegeschancen zu haben.

Andererseits können durch die Verschiebung auch die verspäteten Reiche an den Spielen teilnehmen, was der Qualität und der Internationalität sicher von Vorteil ist.

Inzwischen sollen die ersten Verdächtigen dieses Verbrechens dingfest gemacht worden sein, es bleibt abzuwarten, ob sich der Verdacht gegen die nördlichen Provinzen bestätigt und wie die Antwort der Königin darauf aussehen wird.

Die Verhandlungen mit dem Nordischen Bund scheinen stillzustehen. Allerdings wird um Chulamor kräftig weitererkundet.

Aufstand in Psi

Psi

In Psi wenden sich Aufrührer gegen den Herrscher. Was jedoch hinter der plötzlichen Aktion steckt, ist bisher noch nicht bekannt geworden. Eine Verbindung mit dem Angriff der Cidaren scheint nicht ganz ausgeschlossen. Hat man etwa Aufrührer eingeschleust oder will das Volk von Psi wirklich den Herrscher stürzen? Auf jeden Fall wird dieser Krisenschauplatz uns wohl noch längere Zeit beschäftigen. Hoffen wir, dass die Magier in Psi die öffentliche Ordnung schnell wieder herstellen können, um ihre volle Aufmerksamkeit der Bewältigung dem Konflikt mit den Cidaren widmen zu können.